



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/05126**
Datum: 03.08.2005
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: FB Kinder, Jugend und
Familie

Beratungsfolge	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	01.09.2005	öffentlich Entscheidung

Betreff: INT GmbH - Förderung der Objektkosten für den iJC "Heide-Nord" am Standort Blumenauweg 49, 06120 Halle (Saale)

Beschlussvorschläge:

1. Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Verbleib des iJC "Heide-Nord" am Standort Blumenauweg 49, 06120 Halle (Saale) zu.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, der INT – Gesellschaft zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration mbH, dem Träger der Einrichtung, für die Objektkosten (Miete / Mietnebenkosten) im Jahre 2005 eine Förderung in Höhe von 18.579,05 EUR zu bewilligen.

Szabados
Bürgermeisterin

Begründung:

Der integrative Jugendclub "Heide-Nord" ist eine Institution mit einem stadtteilbezogenen, über den Planungsraum hinaus wirkenden Profil, das sich über die letzten Jahre hinweg ständig weiterentwickelte. Den Kindern und Jugendlichen wird hier einerseits ein breites Spektrum an zielgruppenorientierten Angeboten (z.B. für die Zielgruppen der lernbehinderten, verhaltensauffälligen oder gewaltbereiten Jugendlichen) vorgehalten, andererseits ist dieser Jugendclub für die sozialräumliche Jugend- und Gemeinwesenarbeit ein bedeutender Bestandteil im Sozialraum. In diesem Zusammenhang ist der Beitrag des Trägers zur Integration von ausländischen Mitbürgern beachtlich. Als positiv einzuschätzen ist auch das Engagement des Trägers im Bildungsbereich. Durch spezielle Aktivitäten sollen lernunwillige oder lernungewohnte Kinder und Jugendliche gezielt an Lernerfolge herangeführt werden.

Seit Juni 2005 beteiligt sich die INT GmbH an der Gemeinschaftsinitiative EQUAL, die durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird und die Erleichterung des Zugangs bzw. der Rückkehr auf den Arbeitsmarkt für benachteiligte Jugendliche zum Ziel hat. Hauptstandort der Projekte in Halle ist der JJC "Heide-Nord".

Der Jugendclub "Heide-Nord" am Standort Blumenauweg 49 wurde zum 01.06.2000 an die INT GmbH übertragen. Die Einrichtung befand sich in einem unsanierten Zustand und wurde vom Träger in den vergangenen Jahren mit einem hohen finanziellen Aufwand in einem nutzungsfähigen Zustand erhalten.

Da sich der bauliche Zustand des Gebäudes insbesondere auch ungünstig auf die Betriebskosten auswirkt und eine Sanierung des Objekts nicht vorgesehen ist, hat die Stadt im Jahre 2004 in Erwägung gezogen, den Jugendclub in den Räumen des Soziokulturellen Zentrums "Sonnenblume" im Schafschwingelweg, unweit des bisherigen Standorts, unterzubringen.

Folgerichtig wurden im Zeitraum von Oktober 2004 bis Januar 2005 Verhandlungen mit der INT GmbH, mit dem Kulturbüro, dem Verein Kommunale Kultur Halle e.V. und dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement, sowie zahlreiche Gespräche mit den Jugendlichen geführt.

Zwischenzeitlich liegen die Konzepte zum Stadtumbau für Heide-Nord vor. Es ist vorgesehen, die um die „Sonnenblume“ liegende Wohnbebauung abzureißen und die Grundstücke zum Bau von Einfamilienhäusern frei zu geben. Einzelne Maßnahmen werden zur Zeit schon umgesetzt. Damit ist der Bedarf an einem Soziokulturellen Zentrum in der Größenordnung nicht mehr gegeben.

Da in der öffentlichen Meinung mit dem Vorhandensein offener Jugendarbeit auch immer eine Lärmbelästigung in Verbindung gebracht wird, steht eine Nutzung des Objektes im Schafschwingelweg für Jugendarbeit nicht mehr zur Diskussion, zumal sich diese Frage am bisherigen Standort „Blumenauweg“ nicht stellt.

Da die Umnutzung des Areals im Schafschwingelweg auch junge Familien anziehen wird, sollte eine Nutzung des Objektes „Sonnenblume“ als Kindertageseinrichtung geprüft werden. Folgerichtig verbleibt der Jugendclub Heide-Nord im Blumenauweg.

Auf Grund dessen, dass die Standortfrage im November / Dezember 2004, als die Beschlüsse über die Förderung von Diensten und Einrichtungen der Träger der freien Jugendhilfe im Jahre 2005 gefasst wurden, noch nicht geklärt war, wurden dem Träger zunächst die Personalkosten für eine Fachkraft (VbE) sowie die Sachkosten für die inhaltliche Arbeit bewilligt, insgesamt 58.668 EUR (siehe BV IV/2004/04540, S. 47).

Die INT GmbH führt die Kinder- und Jugendarbeit im iJC "Heide-Nord" am Standort Blumenauweg 49 seit dem 01.01.2005 ununterbrochen fort und ist vertragsgemäß zur Zahlung von Miete und Mietnebenkosten verpflichtet.

Die Gesamtkosten dafür betragen in diesem Jahr 18.579,05 EUR.

Dabei ist bereits berücksichtigt, dass der Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement seit dem 01.06.2005 den Mietvertrag auf die Mietkonditionen umgestellt hat, wie sie für kommunal betriebene Objekte gelten. Damit konnte die Mietbelastung für die Grundmiete um rd. 115 EUR / Monat gesenkt werden.

Des Weiteren wird der kommunale Haushalt dadurch entlastet, dass mit dem Projektstart EQUAL im Juni 2005 50% der Grundmiete aus Projektmitteln finanziert werden, was im o.g. Betrag ebenfalls bereits berücksichtigt ist.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die der INT GmbH bereits bewilligte Förderung um die Objektkosten zu erweitern. Die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 18.579,05 EUR stehen im UA 4750 zur Verfügung.